

Verborgen, vertraut,

Architektur im Kanton Glarus
von 1900 bis heute

Herausgeber

Glarner Architekturforum

Judith Gessler

Hansruedi Marti

Rahel Marti ^_

Mit Beiträgen von

David Ganzoni

Rahel Lämmli

Kaspar Marti

Philipp Maurer

Susanne Stauss

Michael Wagner

UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN

Inhalt

Editorial

Seite 8

Susanne Stauss

Quer durchs Tal

Landschaften aus Giebeldächern, verstreute Ställe, neue Gewerbegebiete und Alltags Häuser entlang der Dorfstrassen: Ein fotografischer Streifzug quer durch den Kanton porträtiert die gebaute Realität in ihrer ganzen Breite.

Seite 10

Rahel Marti

''

Ein Kanton, drei Welten

Seit 2011 gibt es nur noch drei Glarner Gemeinden. Damit bricht der Kanton in ein neues Zeitalter auf, auch in der Raumplanung. Wie kann er seine Trümpfe ausspielen: die intakte Landschaft, die Wasserkraft, die Nähe zu Zürich? Eine Analyse.

Seite 34

Martin Beglinger

Ästhetisches Vakuum

Seite 43

Philipp Maurer

Die Spuren der Textilindustrie

Schiefer, Braunvieh, Baumwollgarn, Maschinen - ihr Export hat das Glarnerland geprägt. Wer die Bauten im Bergkanton verstehen will, muss seine Wirtschaftsgeschichte begreifen. Das markanteste architektonische Erbe hat die Textilindustrie hinterlassen.

Seite 44

Ruedi Noser

Keine normale Ecke

Seite 51

David Ganzoni

Die Übeväter

Sie prägten das Baugeschehen im vergangenen Jahrhundert: Bankiersohn Hans Leuzinger, der 1917 als selbständiger Architekt begann. Und, eine Generation später, Pöstlersohn Jakob Zweifel, der nach dem Zweiten Weltkrieg sein Büro eröffnete. Zwei Lebensläufe mit Parallelen.

Seite 52

Tina Hauser

Die Remise an der Schwertgasse

Seite 59

Kaspar Marti

Der Flirt mit dem Hochhaus

Niemand erwartet im Glarnerland Wolkenkratzer. Umso überraschender ist es, dass sich der Kanton als Wegbereiter für Hochhäuser in der Schweizer Siedlungslandschaft entpuppt. Ein Rückblick auf den Enthusiasmus der frühen 1950er-Jahre.

Seite 60

Peter Jenny

Sich mit den Bergen messen

Seite 67

Rahel Lämmli und Michael Wagner

Abgründe für Ingenieure

In der widerspenstigen Glarner Topografie ist die Tüchtigkeit der Ingenieure gefragt. Eine Entdeckungsreise zu einer Reihe gestalterisch eindrücklicher und historisch bedeutender Brücken, Wege, Strassen und Kanäle.

Seite 68

Thomas Stauffacher

Elementare Schönheit

Seite 77

01 Reihenhäuser und Garage, Niederurnen

Seite 81

02 Schwimmbad, Glarus

Seite 84

03 Ferienhaus Fühli, Braunwald

Seite 87

04 Planurahütte, Linthal

Seite 90 *

05 Kunsthaus, Glarus

Seite 93

06 Schwesternhochhaus, Glarus

Seite 96

OT Verwaltungsgebäude Eternit, Niederurnen

Seite 99

08 Gemeindesaal Jakobsblick, Niederurnen

Seite 102

09 Garderobengebäude Gäsi, Filzbach

Seite 105

10 Schulhaus Auen, Linthal

Seite 108

11 Wohnhaus Willi Marti, Glarus

Seite 111

1 2 Primarschulhaus, Elm

Seite 114

1 3 Katholische Kirche St. Fridolin, Glarus

Seite 117

14 Produktionshalle Netstal-Maschinen, Näfels

Seite 120

15 Reformierte Bergkirche, Braunwald

Seite 123

1 6 Reihenhäuser Hoschet, Mitlödi

Seite 126

1 7 Personal-Terrassenhäuser, Glarus

Seite 129

18 Gemeindehaus, Elm

Seite 132

1 9 Wohnhochhäuser Buchholz, Glarus

Seite 135

20 Alters- und Pflegeheim Hof, Mollis

Seite 138

21 Kantonsschule, Glarus

Seite 141

22 Truppenlager, Elm

Seite 144

23 Geschäftshaus UBS, Glarus

Seite 147

24 Wohnhäuser Ruchenacker, Mollis

Seite 150

25 Gasthaus und Personalhaus Richisau, Klöntal

Seite 153

1 **26 Berghaus Vorab, Elm**

i
i Seite 156

j **27 Landesbibliothek, Glarus**

r Seite 159

28 Schieferbergwerk Plattenberg, Engi

Seite 162

29 Alterswohnungen Volksgarten, Glarus

Seite 165

30 Atelierhaus, Rüti

Seite 168

31 Hänggiturm, Ennenda

Seite 171

32 Kongress- und Freizeitzentrum Linth-Arena, Näfels

Seite 174

33 Wohnhaus im Büel, Glarus

Seite 177

34 Lofts Z25, Ziegelbrücke

Seite 180

35 Neuapostolische Kirche, Glarus

Seite 183

36 — 1 0 0 Weitere sehenswerte Bauten

Seite 188

Karten

Die genauen Standorte der einzelnen Bauten

Seite 200

Personenverzeichnis

Seite 216

Literatur, Materialien

Seite 219

Anhang

Seite 221